

Einladung

zur

38. Sitzung am Mittwoch, dem 25.01.2023, 14.00 Uhr

in Erfurt, Landtag, Funktionsgebäude, Raum F 101

Tagesordnung:

1. a) **Wassermangel und Dürre durch eine konsequente Klimaschutzpolitik vorbeugen, notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen zügig umsetzen**
Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- [Drucksache 7/1895](#) - hier: Nummern I und II
- b) **Wasserwirtschaftliche Extremereignisse: Vorsorge für Hochwasser/Starkregen und Niedrigwasser/Wassermangel in Thüringen**
Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO
- [Vorlage 7/3604](#) -
dazu: - [Vorlage 7/3990](#) - (Erfüllung von Berichtersuchen aus der 31. Sitzung)
- [Vorlage 7/3817](#) - (Power Point Präsentation der Landesregierung)
2. a) **Ausbau der Westringkaskade zur ökologischen Stromerzeugung darf nicht zur Schädigung der ökologisch wertvollen Apfelstädtaue führen**
Antrag der Fraktion der CDU
- [Drucksache 7/2100](#) - hier: Nummer II
dazu: - [Vorlage 7/4365](#) - (Änderungsantrag der Fraktion der CDU)
- [Drucksachen 7/2287NF /4375](#) -
- [Vorlage 7/2614](#) - (Schriftliche Informationen der Landesregierung)
- b) **Überarbeitung des Wassermanagements für die Apfelstädt zur gleichzeitigen Nutzung der Westringkaskade**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/3409](#) -
dazu: - [Vorlage 7/3989](#) - (Erfüllung eines Berichtersuchens aus der 31. Sitzung)
- [Vorlagen 7/3947 /4189](#) - (Ergänzender Fragenkatalog der Fraktion der CDU und Beantwortung der Fragen durch die Landesregierung)
- [Vorlage 7/3523](#) - (Beantwortung der Fragen in [Vorlage 7/3409](#) durch die Landesregierung)
- Beschluss des Verwaltungsgerichts München vom 07.06.2021 zum Betrieb einer Wasserkraftanlage aufgrund alten Wasserrechts - nachträgliche Festsetzung der Mindestwasserführung (vgl. Verteilung vom 21.04.2022) -

c) Wassermanagement - Talsperre Wechmar/Apfelstädt

Antrag der Parlamentarische Gruppe der FDP gemäß § 74 Abs. 2 GO

- Vorlage 7/3930 -

dazu: - Vorlagen 7/4021 /4027 /4028 /4051 /4192 /4220 -

- Zuschriften 7/2164 /2165 /2167 /2169 -

dazu: - Vorlage 7/4220 - (Power Point Präsentation des TMUEN/der TFW zum Konzept)

- Vorlage 7/4192 - (Konzept des TMUEN/der TFW zum Wassermanagement der Apfelstädt/Beseitigung des Niedrigwassers der Apfelstädt)

- Vorlage 7/4679 - (Kurzgutachten Westringkaskade)

- Zuschriften 7/2164 /2165 /2167 /2169 -

- Kenntnisnahme 7/751 - (Informationsfolien des TLUBN)

- Kenntnisnahme 7/720 - (Offener Brief Landesanglerverband Thüringen e.V.)

- Protokolle der 34. Sitzung am 14. September 2022 und der 35. Sitzung am 4. Oktober 2022 (unkorrigiert vorab) -

hier: Erste Auswertung des mündlichen Anhörungsverfahrens am 4. Oktober 2022 und Fortsetzung der Auswertung der auswärtigen Sitzung am 14. September 2022

3. a) Durchörterung des Markscheidensicherheitspfeilers und Einstapelung von Produktionsabwässern in das Südwestfeld der Grube Springen

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- Vorlage 7/2421 -

dazu: - Vorlage 7/4373 - (Meilensteinplan der K+S Minerals and Agriculture GmbH)

- Vorlage 7/4089 - (Information des TMUEN zum Schreiben des RP Kassel)

- Vorlage 7/4093 - (Schreiben des RP Kassel nebst Gutachterbericht)

- Vorlagen 7/2513 /2765 /3228 - (schriftliche Berichterstattungen der Landesregierung)

- Vorlage 7/3283 - (Unterlagenübersichten der K+S Minerals and Agriculture GmbH)

b) Sanierung von unkontrollierten Laugenzutritten insbesondere am Querort 23 und der Altlasten im Kalibergbau-Werk Werra/Thüringen

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- Vorlage 7/2422 -

dazu: - Vorlagen 7/2514 - (schriftliche Berichterstattung der Landesregierung)

c) Umweltfolgen des Kaliabbaus in der Werra-Region/Thüringen

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- Vorlage 7/2423 -

dazu: - Vorlagen 7/2515 /2765 - (schriftliche Berichterstattungen der Landesregierung)

- Kenntnisnahme 7/611 - (Informationen zur wasserrechtlichen Einleiterlaubnis salzhaltiger Abwässer aus den Werken Werra und Neuhoft-Ellers in die Werra für die Jahre 2022 - 2027)

- Kenntnisnahme 7/615 - (Information zur Zurückweisung der Berufung des Freistaats im Streit um die Sanierungskosten für den Kalibergbau)

- Anlage zum Protokoll der 25. und 26. Sitzung

- dazu weiterhin:
- [Vorlage 7/2270](#) (Erfüllung von Berichtersuchen aus der 17. Sitzung)
 - [Vorlagen 7/708 /823 /872 /897NF /964 /1107 /1115 /1213](#) -
 - [Vorlage 6/308/1637NF](#) (im AIS verfügbar) -
 - [Zuschriften 7/813 /1134 /1164 /1165 /1166 /1169 /1170 /1171 /1172 /1173 /1174 /1175 /1176 /1177 /1178 /1183 /1184 /1185 /1186 /1187 /1191 /1192 /1193 /1194 /1204 /1205 /1207 /1226](#) -
 - Kenntnisnahmen 7/93/123 -
 - Kenntnisnahme 7/532 - (Inhaltsverzeichnis Materialsammlung „Kali“ - 1. bis 6. Wahlperiode)
 - vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Einsicht übergebene Unterlagen (vgl. E-Mail vom 26. Oktober 2020 sowie vom 11. November 2020) -
 - weitere hinzuzuziehende Unterlagen (vgl. Tischvorlage der Landtagsverwaltung der 20. Sitzung)
 - Tonprotokoll vom Gespräch mit der Firma Ercosplan am 13.04.2016 (vgl. E-Mail vom 04. November 2020) -
 - bisherige Staatsverträge einschließlich des jeweiligen GVBI. (vgl. E-Mail vom 06. November 2020) -
 - [Drucksache 7/2455](#) (Ausfertigung des Beschlusses zum Entschließungsantrag in [Drucksache 7/2292](#) zum Gesetz zur Änderung des Kali-Staatsvertrags in [Drucksache 7/2033](#)) -
 - Tischvorlage der Landesregierung: Übersichtskarte (vgl. Anlage zum Protokoll der 25. Sitzung) -

hier: Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 37. Sitzung; aktuelle Berichterstattung durch das TMUEN

4. **Aktueller Stand der Umsetzung des Abwasserpakts und Bedarfslage in Bezug auf die Zielsetzung, bis 2030 einen thüringenweiten Anschlussgrad von 90 Prozent zu erreichen**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/3253](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/3293 /3454 /4572](#) -

- [Vorlage 7/4680](#) - (Benennung von Anzuhörenden und Fragenkatalog der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

hier: Besprechung des weiteren Verfahrens zur beschlossenen mündlichen Anhörung (Festlegungen zu Terminen, zum Fragenkatalog und zu den Anzuhörenden)

5. **Ersuchen des Petitionsausschusses an den Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten sowie den Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz um Mitberatung der Petition E-179/22 gem. § 15 Abs. 2 S.1 ThürPetG** (Sicherung einer insektenfreundlichen Bewirtschaftung von Straßenbegleitgrün u.a. durch Schaffung entsprechender rechtlicher Regelungen)
- [Vorlage 7/4251](#) -
dazu: - [Vorlage 7/4681](#) - (Beschlussempfehlung der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- [Vorlage 7/4567](#) - (Beschlussempfehlung der Fraktion der AfD)
- [Vorlage 7/4343](#) - (Schriftliche Berichterstattung der Landesregierung)
6. **Klimakiller Schwefelhexafluorid in Windkraftanlagen**
Antrag der Parlamentarische Gruppe der FDP gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/4363](#) -
dazu: - [Vorlage 7/4571](#) - (Benennung von Anzuhörenden durch die Parlamentarische Gruppe der FDP)
- [Vorlage 7/4577](#) - (Benennung von Anzuhörenden durch die Fraktion der AfD)
- (Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 37. Sitzung; Besprechung des weiteren Verfahrens)
7. **Droht in Thüringen ein Wildwuchs von Windrädern durch den Wegfall der Ausschlusswirkung von Vorranggebieten Windenergie?**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/4643](#) - *)
8. **Revisionsklausel zu § 47 Abs. 4 Thüringer Wassergesetz (ThürWG)**
Antrag der Parlamentarischen Gruppe der FDP gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/4678](#) - *)
9. **Umsetzung vorbeugender und notwendiger Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in Thüringen**
Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/4682](#) - *)
10. **Sonstiges**

Hoffmann
Vorsitzende

*) Eine Unterstützung des Antrags gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 GO liegt bisher nicht vor.

Hinweise:

Aus Gründen des Infektionsschutzes ist auch weiterhin ein achtsamer und rücksichtsvoller Umgang geboten.

Sind beispielsweise physische Kontakte in den Gebäuden des Landtags unvermeidbar, wäre es aus Gründen sowohl der Eigenverantwortung als auch der Verantwortung für unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sehr zu begrüßen, wenn neben der Beachtung der bekannten Abstands-, Hygiene- und Lüftungsregeln auch weiterhin ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird.

Zur Lüftung der Sitzungssäle während der Sitzungen der Ausschüsse und weiteren Gremien des Landtags gelten aktuell folgende Festlegungen:

- Sitzungen im Plenarsaal: Lüftungs- bzw. Erholungspausen nach jeweils 120 Minuten Sitzungsdauer für jeweils 20 Minuten mit Verlassen des Saals
- Sitzungen in den weiteren Sitzungssälen: Lüftungs- bzw. Erholungspausen nach jeweils 75 Minuten Sitzungsdauer für jeweils 10 Minuten